

BEWERBUNG als Mitglied des Aufsichtsrates der KulturQuartier Schauspielhaus eG



an die Mitglieder der
KulturQuartier Schauspielhaus eG

Ich bin Gründungsmitglied des KulturQuartier-Erfurt e.V., bin nach wie vor begeistert von der zu Grunde liegenden Idee einen Kulturort zu ermöglichen, ohne selbst ganz unmittelbar davon zu profitieren, und bin überwältigt von der Entwicklung und tiefen Verankerung dieser Idee in unserer Stadt. Was nicht zuletzt in der jahrelangen Ausdauer aller Mitwirkenden und Bereitschaft zur Unterstützung und Beteiligung in Form eurer Mitgliedschaft in der Genossenschaft zum Ausdruck kommt.

Offener Raum wird rarer und so immer kostbarer, gerade da, wo die Nachfrage nach ihm am größten ist. Das scheint fast wie eine unausweichliche Selbstverständlichkeit. Nicht ganz so selbstverständlich scheint es dagegen zu sein, dass eine Gesellschaft diesem Bedarf gerecht werden muss und dass der Markt (auch) hier kein gutes Regulativ ist, vielleicht auch weil eine so satte Gesellschaft irgendwann vergisst, welche Chancen im offenen Raum zu finden sind.

Die Struktur des Schauspielhauses sowie die äußeren Rahmenbedingungen, innerhalb welcher dieser Ort existiert, bedingen, dass dieser Offenheit noch vor der dauerhaften Wiedereröffnung seiner Türen bereits eine sehr konkrete Nutzungs-Bestimmung gegenübersteht. Mehr als ich und sicher auch viele andere in Verein, Genossenschaft und Stadt sich

dies gewünscht hätten, aber nur so kann dieser wunderbare Ort zu neuem Leben erweckt und zugleich der Bestand und die Weiterentwicklung großartiger Projekte und Initiativen unserer Stadt gesichert werden.

Seit fast 2 Jahren darf ich diesen Prozess, als Mitglied des Aufsichtsrates der KulturQuartier Schauspielhaus e.G., begleiten und bin immer wieder beeindruckt von der seit Jahren konstanten Kraft und Zielstrebigkeit, insbesondere des Vorstandes, aber auch aller anderen beteiligten Akteure.

In diesen 2 Jahren ist das Vorhaben in großen Schritten vorwärts gekommen, die Genossenschaft hat ihr Eigenkapital-Ziel mehr als erfüllt, das Haus konnte erworben werden, der Bauantrag wurde bestätigt und es konnten Fördermittel in überwältigendem Umfang eingeworben werden. Die vor uns liegenden Herausforderungen nehmen nicht ab, aber so wie das gesamte Netzwerk aufgestellt ist, werden auch diese gut gelöst.

Gern möchte ich Mitglied des Aufsichtsrates bleiben und diesen Prozess auch in den nächsten 2 Jahren begleiten. Daher bewerbe ich mich auf diesem Weg für eure Zustimmung bei der anstehenden Wahl.

Herzliche Grüße und bis bald
Marcus Welther

Marcus Welther